

EDITORIAL

Liebe LeserInnen,

Schreiben ist nicht nur ein Kunsthandwerk, das Freude ins Leben und Professionalität ins Business bringt. Schreiben ist auch eine (Über-)Lebensstrategie. Extrem hilfreich bei den kleinen und großen Unwegsamkeiten des Lebens und Arbeitens. Wie Schreiben Traumata transformieren kann, darum geht es u. a. in meinem neuen Buch „Schafft euch Schreibräume!“ (S. 2) und in unserem nagelneuen Lehrgang für TherapeutInnen & Coaches: Journal Writing Therapy (S. 1 & 4).

Aber auch im ganz normalen Alltagswahnsinn, den ich als Unternehmerin des stark wachsenden, wunderbaren *writers'studio* erlebe, ist mir das Schreiben ein verlässlicher Begleiter: Ich lade Stress im Tagebuch ab, mache Ängste im *Visual Diary* mit Farben & Bildern sichtbar. Ich finde geniale Lösungen im *Mindwriting*. Oder ich schreibe schnell einen *Personal Essay* als Basis für einen Blogbeitrag oder Vortrag. Hin und wieder verfasse ich eine autobiographische Geschichte (*Short Story, Memoir*) oder ein Haiku (*Poetry!*), um den Humor nicht zu verlieren. Plus jede Menge Marketing- und Presstexte – ohne Schreibkompetenz gibt's heute kein gelingendes Business mehr (siehe Lehrgang *Schreibkompetenz fürs Business*). Schreiben hilft, verbindet, lässt uns wachsen. Immer wieder. Darum tun wir das alles hier im *writers'studio*, für uns und vor allem für euch.

J. Wolfsberger
Judith Wolfsberger

PS: An die AbsolventInnen unserer Seminare: Schick uns einen Essay oder Brief: „Was hast du langfristig mitgenommen? Was wünschst du dir im Weiteren von uns?“ Als Dankeschön gibt's Gutscheine & eine Lesung der besten Texte beim Open House. PPS: Wir erschaffen eine Old-School-Kundenkartei, aber so richtig mit Datenblättern zum Angreifen. Wer Lust hat, füllt ein Karteiblatt aus und kann selbst entscheiden, wie lange er oder sie bei uns gespeichert sein möchte.



Gründerin & Leiterin des *writers'studio*, Autorin von *Frei geschrieben* (UTB-Verlag)



Birgit Schreiber wurde von Kathleen Adams in Colorado ausgebildet, Judith Wolfsberger hat mit ihr in einem Wüstengarten in Arizona gearbeitet.

Heilsames Schreiben

Wie die Journal-Writing-Therapie nach Wien kam und warum wir sie heute so nötig brauchen Von Birgit Schreiber

Wer selbst Tagebuch schreibt, kennt seine Vorzüge: Sobald ein Gedanke, ein Problem aufgeschrieben ist, fühlt man sich freier. Das ist keine Einbildung, sagen Experten – unter ihnen Ärzte, Therapeutinnen, Berater – und verbinden das alte Wissen um die Heilkraft der Sprache mit moderner Psycho- und Neurobiologie. Ein Ergebnis dieser Verbindung ist die *Journal Therapy*, die *self-directed change*, selbstbestimmte persönliche Entwicklung, ermöglicht. Professionellen Beraterinnen und Therapeuten bietet der Ansatz effektive Methoden, die ihre Arbeit ergänzen und nachhaltiger machen: Klientinnen und Patienten, die auch schreiben, finden in ihrem persönlichen Journal einen stets verfügbaren Coach, einen empathischen Freund (oder Freundin), der sie in Krisen unterstützt, stärkt und immer unabhängiger von externen Beratern macht. „Nie war Journal Writing so wichtig wie heute“, glaubt die Therapeutin Kathleen Adams aus Colorado, USA, die den Begriff *Journal Therapy* als Erste verwendete und seine Methoden seit 1988 an ihrem *Center for Journal Therapy* lehrt. Die gute Ausbildung von Therapeuten, Coaches, Ärztinnen und anderen, die Schreiben bei ihrer Arbeit einsetzen wollen, ist Adams ein wichtiges Anliegen. Journals werden laut Adams immer häufiger in Therapien und Beratungen eingesetzt – aber noch seien nicht alle Behandler ausreichend ausgebildet.

“When we work with people and their journals, we hold the book of their lives in our hands. With such honor comes profound responsibility. We must teach wisely, from a place of having learned wisely.”

Menschen schrieben immer schon Trostbriefe, Gebete, Lieder, um seelische und körperliche Leiden zu

lindern. Noch heute wirkt das Heile-Heile-Segen bei manchen Kindern besser als ein Schmerzmittel. Fast so lange wie Menschen zur eigenen Entlastung schreiben, so lange gab es auch Menschen in Heilberufen, die das Schreiben für ihre Patienten einsetzten. Freud, Jung, Adler oder auch Horney setzten Tagebücher für die seelische Heilung und Selbstanalyse ein. Der wohl erste Journal Therapist unserer Zeit war Ira Progoff aus New York, ein Tiefenpsychologe und Schüler Jungs. Er entwickelte die *Intensive Journal Method*, ein Schreibprogramm, das eigentlich als Selbstanalyse dient und tiefgreifende innere Neuordnung zum Ziel hat. Eingesetzt seit den 1960er-Jahren, erforderte Progoffs Version des Tagebuchs viel Zeit und Methodentreue und lässt sich schwer im Alltag praktizieren. Für das *Intensive Journal* werden Einträge zu verschiedenen Lebensbereichen in einem Ordner gesammelt und immer tiefer gehend reflektiert. Aus Progoffs Repertoire bedienen sich heute viele Schreibtherapeuten; besonders beliebt sind seine Dialog- und die Steppingstone-Technik.

Einen entscheidenden Schritt nach vorne machte James W. Pennebaker aus Texas. Im Jahr 1985 erschienen Studien, in denen er die heilsame Wirkung des expressiven Schreibens nach kritischen Lebensereignissen belegte. Pennebaker, ein kognitiv-behavioral geprägter Psychologe und

Wissenschaftler, setzte auf drei bis vier 15- bis 20-minütige Schreibzeiten an aufeinanderfolgenden Tagen, an denen Menschen über ihre Gefühle schreiben, einen Perspektivenwechsel vollziehen und idealerweise eine vollständige Geschichte über das Erlebte erzählen. Die Wirkung dieses gefühl-orientierten Schreibens ist mittlerweile in hunderten internationalen Studien belegt worden und erstreckt sich auch auf körperliche Leiden. Experten gehen davon aus, dass expressives Schreiben das Immunsystem stärkt und die Stress-Resistenz des Körpers erhöht. 1990 erschien Kathleen Adams' Buch *Journal to the Self*, das neben Tristine Rainers *The New Diary* (1978) zu den Klassikern der Journal-Literatur zählt. Adams setzt bei ihrem Ansatz auf das expressive Schreiben wie auf Elemente des *Intensive Journal*. Adams startete ihre Arbeit als Journal-Therapeutin zu-

„We are living in troubled times. The world needs informed, conscious, thoughtful citizens who are willing to explore their own needs and motivations, their relationships, their spiritual growth, their own healing in the service of becoming better, more self-aware spouses, parents, friends, co-workers, bosses, leaders, public servants, volunteers, change-makers.“
Kathleen Adams in einer persönlichen E-Mail an Birgit Schreiber

nächst mit Klienten in psychiatrischen Kliniken, dann in privater Praxis. Weil das gänzlich freie Schreiben Traumatisierten auch schaden kann, entwickelte sie Techniken, die den Patienten Halt und Struktur boten. Das Ergebnis dieser Arbeit machte sie in der *Journal Ladder* sichtbar, in der sie Schreibtechniken unter anderem nach dem Grad an Struktur und Tempo ordnet. Ich lernte Kathleen Adams in meiner Weiterbildung zur *Journal to the Self*-Trainerin in Denver kennen. Eine höchst glückliche Fügung, denn Adams' *Journal Therapy* schließt nahtlos an ein

Konzept zum heilsamen Schreiben an, das ich für den Einsatz in Beratungen und Coachings entwickelt habe. Mein Buch „Schreiben zur Selbsthilfe – Worte finden, Glück erleben, gesund sein“ fußt auf fünf Wirkfaktoren, die bei der Wahl von Schreibmethoden ähnlich Orientierung geben können, wie die Prinzipien der *Journal Ladder*.

Ein weiterer gemeinsamer Nenner: Wir – und auch das gesamte Trainerteam des *writers'studio* – setzen auf eine erlaubende, einladende Haltung. Außerdem verbinden mich mit Adams poesietherapeutische Prämissen: Angeborene Kreativität und Empfindungsfähigkeit des Menschen sind zentrale Ressourcen und Quellen der Heilung. Adams ist überzeugt davon, dass die individuelle Gesundheit durch das Schreiben zur Gesundheit unserer Welt beiträgt. Mit dem neuen Lehrgang *Journal Therapy Writing* (siehe Seite 4) wollen wir im *writers'studio* das moderne Tagebuch weiterverbreiten – zum Wohle von Beraterinnen, Therapeuten, ihren Klienten und allen Menschen, die ein Stück zur Vision einer gesünderen und reflektierteren Gesellschaft beitragen wollen.

Dr. Birgit Schreiber, Trainerin des *writers'studio*, promovierte in Biografieforschung, ist ausgebildete Journalistin und zertifiziert in Poesietherapie, integrativem Coaching und die erste *Journal to the Self*-Trainerin im deutschsprachigen Raum. Sie setzt Schreiben bei der Beratungsarbeit und in Workshops im Bremer Schreibstudio ein (schreiben-zur-selbsthilfe.com).

Ihr Buch „Schreiben zur Selbsthilfe – Worte finden, Glück erleben, gesund sein“ ist 2017 im Springer Verlag erschienen.

SCHREIBKOMPETENZ FÜRS BUSINESS

FLOW, SICHERES FORMULIEREN & AUTHENTISCHE TEXTE, DIE BEMERKT WERDEN

Gratis-Infoabende: 2018: Mi, 26. Sept. und Mo, 22. Okt., je 19 Uhr/ 2019: Di, 12. März, 19:30 und Mi, 12. Juni, 19 Uhr

/ START HERE /

Writers' Tricks: In den Schreibfluss eintauchen und schriftlichen Ausdruck stärken / Vergessen Sie, was Sie in der Schule übers Schreiben gelernt haben. Gewinnen Sie Sicherheit & Freude beim Formulieren starker Texte. (EH, DP, IS, MF, MME, MMU, JW)

Frei geschrieben: Studium abschließen mit Schwung & Strategie / Dieses Seminar hat bereits Hunderte Studierende auf dem steinigen Weg zur fertigen Abschlussarbeit begleitet und zum Gipfel geführt. (BBI, EHF, EKA, MME)

Gratis-Infoabende: 2018: Di, 16. 10. / 2019: Mi, 23. 1., Di, 19. 3., Mi, 26. 6. / Jeweils 19.30 Uhr



Mindwriting für Projekte, Lösungen & Konzepte / Freies Schreiben & Clustern zu fokussierten Aufgaben ist eine Ideenmaschine und wird in den USA seit Langem zur Entwicklung neuer Konzepte, frischer Business-Lösungen und Karriere-Wege eingesetzt. (JW & MMU)

/ SHOW YOUR EXPERTISE TO THE WORLD /



Storytelling fürs Business: Mit emotionalem Content überzeugen / Niemand liest gerne trockene Fakten. Gut erzählte Geschichten hingegen berühren, fesseln und bleiben in Erinnerung. Für alle, die mit gutem Storytelling überzeugende Werbetexte, Firmenpräsentationen oder Blogposts schreiben wollen. (IS)

Texte, die verkaufen / Wie bekommen Ihre Marketing-Texte Pep? Wie wecken Sie Neugier? (MMU)

A. Online-Texte: Mit anregenden Blogs, Websites, Social-Media-Postings und E-Mail-Marketingtexten KundInnen binden. Lernen Sie, interessanten Content für Ihre Fans zu entwickeln und suchmaschinenoptimierte Texte zu schreiben. Was muss in Social-Media-Postings und Newslettern stehen, um Aufmerksamkeit zu erregen?

B. Print-Texte: Flyer, Broschüren & Werbebriefe: Gerade in Zeiten von E-Mail-Marketing sind Print-Unterlagen wirksam, wenn sie spannend geschrieben sind.

1x1 des Journalistischen Schreibens für Nicht-JournalistInnen

A. Professionelle Artikel für Print- oder Online-Medien: Schreiben Sie doch mal für Firmen- & Vereinszeitungen oder Fachmedien, das erhöht Ihre Sichtbarkeit. Tricks vom griffigen Einstieg zur Spannung bis zum Schluss. (SL)

B. Pressemeldungen selbst schreiben: Die meisten PR-Seminare sind für JournalistInnen konzipiert, die bereits für Medien schreiben. In unserem Aufbau-seminar lernen Nicht-JournalistInnen, wie sie wirklich Schritt für Schritt Pressemeldungen selbst konzipieren und schreiben. (AMB)

Starke Headlines: Überschriften. Sager. Buchtitel / Die Headline eines Artikels, der Titel einer Geschichte oder eines Buches, der Slogan eines Projekts sind die allerersten Signale an LeserInnen. Machen Sie neugierig – mit den richtigen Tricks! (MF)

Ein Buch über meine Expertise schreiben? Von der Idee zur Sachbuch-Publikation / Machen Sie Ihr Wissen & Ihre Erfahrung bekannt durch ein Buch. Im Seminar entwickeln Sie aus Ihrer Idee ein Buchprojekt mit scharfer Positionierung und finden Strategien & Mut fürs Schreiben. (JW)

/ EDITING SKILLS /

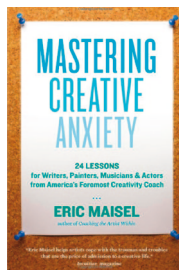
Sprachlicher Feinschliff: Texte überarbeiten, ohne ihre natürliche Schönheit zu zerstören / Redigieren als Technik, Prozess & Spiel. Die Spielregeln des sprachlichen Feinschliffs Schritt für Schritt kennenlernen & ausprobieren. (IS)



Auf welchen Seminar-Sessel setze ich mich? Sie schwingen alle gut ins Schreiben ...

Books for Writers

ERIC MAISEL
MASTERING CREATIVE ANXIETY
24 LESSONS FOR WRITERS, PAINTERS,
MUSICIANS & ACTORS
NEW WORLD LIBRARY



“Do you procrastinate? That's anxiety”, weiß Eric Maisel, der Autor von mehr als 40 Büchern. Kreative Arbeit wie Schreiben löst Ängste aus wie die Angst

vor Versagen oder Kontrollverlust, Performance-Angst, Angst vor Erfolg oder Angst vor Beförderung u.v.m. In 24 Kapiteln beschreibt Maisel 24 Ängste anhand von Fallbeispielen und Techniken, damit umgehen zu lernen, u.a. Affirmationen und Schreibübungen, um der jeweiligen Angst auf die Spur zu kommen. Denn: “Since anxiety is coming, make sure to practice your anxiety-management techniques.” (JV)

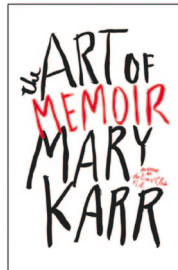
JUDITH WOLFSBERGER
SCHAFFT EUCH SCHREIBRÄUME!
WEIBLICHES SCHREIBEN AUF DEN SPUREN
VIRGINIA WOOLFS. EIN MEMOIR
BÖHLAU



Judiths wunderbares, mutiges Memoir ist das beste „Show, don't tell“ für die transformative Kraft des Schreibens. Durchflochten mit stimmungs-

reichen Reisebeschreibungen und weisen Reflexionen aktiviert es die LeserInnen. „Ich will jetzt sofort in Cornwall wandern! Ich will mehr von Virginia Woolf lesen. Ich will jetzt gleich mehr schreiben und mich den Ängsten, die damit verbunden sind, stellen“, waren nur einige von dringenden Wünschen, die ich beim Lesen empfand. Ein Muss für jede Frau, die schreiben will. (AZ)

MARY KARR
THE ART OF MEMOIR
HARPER



Verschlungen habe ich dieses grandiose Standardwerk über Schreiben und Lesen des Genres *Memoir*. An mich gerissen wie eine Landkarte mitten

im Urwald. Die große amerikanische Memoir-Autorin, -Lehrerin und Lyrikerin Mary Karr beseelt mit berührenden Antworten, scharfen Analysen und einer reichhaltigen Leseliste. Und erzählt ganz nebenbei davon, wie es „damals“ im 20. Jahrhundert war, als Memoir in den USA noch nicht als vollwertige literarische Gattung anerkannt war. Haha, das dürfte bei uns noch dauern ... Langversion: virginias-vision.com/blog (JW)

PASSION WRITING

KREATIVE ZEITRÄUME UND DIE PURE LUST AM SCHREIBEN

Gratis-Infoabende: 2018: Do, 27.9., 19 Uhr & Mo, 29.10., 18 Uhr / 2019: Mi, 13.3., Do, 16.5. & Mi, 5.6., 19 Uhr

/ START HERE /

Short Story: Einführung in das literarische Kunsthandwerk / Immer wieder sind die TeilnehmerInnen begeistert und überrascht, wie leicht sie in diesem Seminar eine eigene Geschichte mit Figuren, Handlung und Spannung verfassen. Szenisch schreiben zu können, beflügelt alle Texte. (AZ)

Life Writing: Einstieg ins Schreiben über das eigene Leben / Öffnen Sie Türen zu Ihren Erinnerungen.

Nebenwirkungen: neue Einsichten und Aussichten. **Life Writing II** für Fans. (AL)

/ NEW DIARY /

Mindwriting zum Jahreswechsel: Wünsche, Ideen & Fokus für 2019 erschreiben / Mindwriting ist Schreiben nur für einen selbst; im Flow reflektieren, loslassen und Neues entwickeln. Am ersten Wochenende des neuen Jahres richten wir uns schreibend aus und heben ab. (JW)

Visual Diary: Tagebuchschreiben vertiefen durch Malen, Klecksen & Kleben / Dieses Seminar richtet sich auch an SchreiberInnen, die bisher kaum Zugang zu bildnerischen Techniken hatten. Beim Journal Writing zu klecksen, die Seite in Farbe zu tunken, Zeitschriftenschnipsel einzuarbeiten etc., bringt sinnliche Freude und öffnet ganz neue Türen für das Schreiben über Lebensthemen. (IR & JW)

Collage Dream Writing: Mit Schnipseln aus Zeitschriften ins Unbewusste eintauchen & Geschichten aus der Tiefe schreiben / Collagen sind Träume auf Papier und eröffnen einen potential space, einen pool of wonder. Der Workshop **Collage Dream Play** fokussiert noch mehr auf Träume. Beide anrechenbar gemäß Fortbildungsrichtlinien für PsychologInnen. (JV)

Poetry of the Soul: Capturing dreams through poetry and collage. Mit Dream-Artist & Writer Victoria Rabinowe aus Santa Fe / In diesem englischsprachigen Gast-Workshop verbinden wir freies Schreiben, Poetry, Collage und Buchkunst, wie sie in der „Santa Fe Book Arts Group“ entwickelt wurde. (VR)

Journal to the Self: 118 Methoden für mehr Abwechslung, Tiefe und Perspektive im täglichen Schreiben nach K. Adams / Entwickelt wurde *Journal to the Self* (JITS) von einer Pionierin der US-amerikanischen Journalbewegung. Die erste zertifizierte JITS-Trainerin im deutschsprachigen Raum, Birgit Schreiber, bringt einen Methodenkoffer voller Schreibenanregungen für jede Lebenslage. Anrechenbar gemäß Fortbildungsrichtlinien für PsychologInnen. (BS)

/ CLASSIC GENRES /

Poetry! Das Spiel mit dem verdichteten Leben / Ein gutes Gedicht zupft an unseren Herzen, kitzelt in der Magengrube, bringt das Lachen zum Blubbern oder macht die Augen feucht – und das oft mit ganz, ganz wenigen Worten. In den USA – und im writers'studio – gelten Gedichte als extrem coole Textsorte, nicht nur beim Poetry Slam, auch die leisen Formen. (EKU)

Einen Roman/Krimi entwickeln: Mit Cliffhanger, rotem Hering & Co Spannung aufbauen / Nicht nur für Krimis, auch für Romane ist es wichtig, Spannung zu erzeugen. Wie kann ich Handlungsstränge geschickt verstricken? Wie halte ich durch beim Schreiben? (MMU)

Travel Writing: Reiseberichte für Zeitschriften schreiben / Magazine aller Art publizieren Reiseartikel von Leuten, die Tolles gesehen haben & gut schreiben können. Was war Ihre aufregendste Reise? (AZ)

Personal Essay: Feuer im Herzen & scharfe Argumente! / Beziehen Sie Stellung in kurzen Essays, schildern Sie Ihre persönliche Erfahrung & gesellschaftliche Meinung. Publizierbar als Blog, Kolumne, Kommentar etc. (JW)

Kinderbuch schreiben: Geschichten für Kinder & Jugendliche verstehen, konzipieren & produzieren / Vom Bilderbuch bis zu Romanen für Teens: Glaubhafte Charaktere entwickeln, so fantastisch diese auch sein mögen. Weltverständnis, Erzählperspektive, „für“ und nicht „über“ Kinder schreiben. All das zeigt der – auch Deutsch sprechende – amerikanische Kinderbuchautor Keith McGowan. (KMG)

Memoir Intro: Literarisches Schreiben über Erlebtes / Wir machen uns auf die Suche nach Erfahrungen, die wir in eine literarische Form gießen wollen. Schreibübungen, die zum Herzen der Handlung führen. (AZ)

Memoir: Ein autobiographisches Buchprojekt entwickeln / Das beliebte amerikanische Memoir-Genre ist literarisches Schreiben über selbst Erlebtes mit Erkenntnis. Gemeinsam entwickeln wir aus einem ausgewählten Aspekt Ihres Lebens eine längere, fesselnde Story. (AZ)

/ GET PROFESSIONAL /

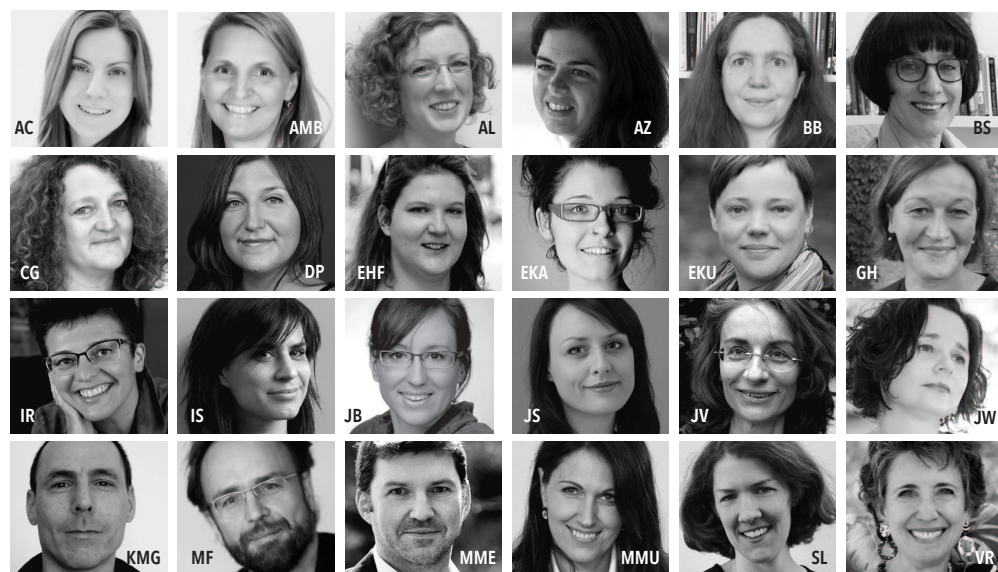
Die große Kunst des Überarbeitens: Figuren, Dialoge, Spannung & Aufbau / Entwickeln Sie Rohentwürfe von Geschichten strategisch weiter. So werden sie spannend, überzeugend und publizierbar. (AZ)

Meine Geschichten veröffentlichen: Short Stories feinschleifen & einreichen – bei Literaturzeitschriften, Wettbewerben & Stipendien / Erste Schritte in den Literaturbetrieb: Wie bringe ich meinen Text auf Einreichniveau? Welche Zeitschriften, Preise oder Stipendien kommen in Frage? Wie gehe ich mit Absagen um? (MF)

November-Schreib-Marathon / Eine Pay-Variante für alle, die im Vorjahr bei unserem Gratis-Marathon den Gruppen-Spirit und den phänomenalen Schreibfluss genossen haben. Wir schreiben von Donnerstag bis Samstag im writers'studio, vormittags und abends in die Nacht hinein. (MM, JW, MF, AZ etc.)

Create Shared Writing Spaces! Schreibtreffs, Feedbackrunden, Writers' Retreats für private, institutionelle und berufliche Zwecke / In Gruppen wird mehr und besser geschrieben. Schaffen wir für uns und andere inspirierende Schreibräume, Schreibtreffs, Feedbackrunden und Retreats. (JW)

TrainerInnen des writers' studio



AC Angelika Csengel **AMB** Andrea Magdoin-Braunsdorfer **AL** Anna Ladurner **AZ** Ana Znidar **BB** Brigitte Bischof **BS** Birgit Schreiber **CG** Christine Gruber **DP** Daniela Pokorny **EHF** Eva Hammani-Freisleben **EKA** Eva Karel **EKU** Eva Kuntschner **GH** Gundi Haigener **IR** Ida Räther **IS** Irene Steindl **JS** Julia Simon **JV** Johanna Vedral **JW** Judith Wolfsberger **KMG** Keith McGowan **MF** Marcus Fischer **MME** Markus Mersits **MMU** Michaela Muschitz **SL** Simone Leonhartsberger **VR** Victoria Rabinowe / **JB** Jutta Barsa, Administration /

„Was ist die G'schicht?“

Journalistisches Handwerk wird im beruflichen Schreiben immer wichtiger

Im Seminar *1x1 des journalistischen Schreibens für Nicht-JournalistInnen* schärfen die TeilnehmerInnen ihr Gespür für gute Geschichten, spannende Aufhänger und eine treffsichere Wortwahl. Unsere Trainerin und ORF-Journalistin Simone Leonhartsberger verrät, warum auch in Unternehmenstexten journalistische Regeln ein must do sind.

Für wen ist das 1x1 des journalistischen Schreibens geeignet?

Das Seminar verbindet die Methoden des *Creative Writing* mit einem sehr praxisnahen Zugang zum Journalismus und vor allem den Besonderheiten des journalistischen Schreibens. Diese Art zu denken und schreiben hilft bei jeder Form der schriftlichen Kommunikation – sei es bei der internen und externen Kommunikation in Unternehmen, sei es bei ExpertInnen, die auch die Öffentlichkeitsarbeit für ihre Institution, ihren Verein übernehmen. Oder Selbstständige, die ihre eigenen ÖffentlichkeitsarbeiterInnen sind und ihre Ideen und Projekte in die Medien bringen wollen.

Wann sind journalistische Regeln auch für das berufliche Schreiben relevant?

Jede und jeder will, dass die eigenen Texte gelesen und gern gelesen werden. Mit den journalistischen Regeln, die das Wesentliche und Spannende eines Themas in den Vordergrund rücken, werden LeserInnen leichter an der „Stange“ gehalten als mit einem knappen, nüchternen Abschlussbericht oder Presstext, der kaum in Erinnerung bleibt. „Was ist die G'schicht?“ ist in Redaktionskonferenzen oft zu hören. Dieses journalistische Gespür

dafür zu entwickeln, was eine gute Geschichte ist und welcher Aufhänger sich dafür eignet, kann bei vielen anderen beruflichen Texten helfen, einen klaren Fokus zu setzen und das Essenzielle des Themas herauszuholen.

Was können wir vom Journalismus lernen?

Zum Punkt kommen. Sich trauen, Themen auf konkrete Aussagen zuzuspitzen, ohne zu verfälschen. Komplexe Themen so „runterzubrechen“, dass sie auf einer Alltagsebene landen und auch für Laien gut verständlich sind. Bildhafte Erklärungen und Beispiele helfen dabei.

Kreative Schreibmethoden und journalistisches Schreiben – wie passt das zusammen?

Wenn Schreiben der Beruf ist oder einen wichtigen Anteil daran hat, braucht es Tricks, die den inneren Zensor und den eigenen Schweinehund überwinden und neue Ideen ankurbeln. Kreative Schreibmethoden helfen, Schreibblockaden zu überwinden und frische Ideen zu generieren.

Ein Tipp für unsere LeserInnen?

Überlegen Sie sich vor dem Schreiben: Was ist mein Aufhänger? Meine Story? Wo liegt mein Fokus? Das erspart viel Arbeit und Zeit.

Das Seminar findet zweimal jährlich an vier Halbtagen statt und ist die Grundlage für „Presseausendungen selbst schreiben“. Sie wollen mehr? Im Lehrgang *Schreibkompetenz fürs Business* können Sie jetzt einen ganzen Block journalistische Grundkenntnisse inkl. PR wählen (siehe Seite 4). (IS)



Beim *Writers' Retreat* sucht man sich nach dem Austausch mit anderen den passenden Platz zum Schreiben und legt los.

Wenn die Muse küsst

Über *Writers' Retreats* von Irene Steindl

Wenn FreundInnen fragen, wo ich am Wochenende gewesen bin, und ich sage: „Ich war schreiben“, ernte ich oft verwirrte Blicke. – „Und dafür bist du extra weggefahren?“ Sie verstehen nicht, warum ich das Haus verlasse, um zu schreiben, wo ich doch ein Büro habe. Ich erzähle dann, dass ich bei einem *Writers' Retreat* mindestens sechs Stunden am Tag schreibe. Die Augen meiner FreundInnen werden größer. Sechs Stunden? Ja. Und dass ich genau deswegen so viel schreibe, weil ich das Haus verlasse. Weil ich keine Ablenkung durch Handy, Mails, Waschmaschine oder Verwandte habe, weil ich mich für diese Zeit mit anderen Schreibenden vergemeinschafte, weil wir alle dasselbe Ziel verfolgen und gemeinsam daran arbeiten: Wir wollen unsere Texte wachsen lassen.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee schreiben wir uns warm, berichten, woran wir gerade arbeiten. Dann sucht sich jede und jeder den passenden Platz zum Schreiben, am Tisch vor dem Fenster, mit einer Yogamatte auf der Wiese zwischen Apfelbaum und Kopfsalat oder auf der Dachterrasse mit Blick auf die sanften Meereswogen. Oder auf der Couch im Wüstengarten.

Ob selbstständige Unternehmerin, berufstätige Mutter, Student, Manager oder Schriftstellerin – Schreiben in der Gruppe, an inspirierenden Orten ist für viele genau das, was sie brauchen, um das aufgeschobene Buchprojekt wieder aus der Schublade zu holen, die langersehnte Kurzgeschichte zu beginnen, das letzte Kapitel der Masterarbeit fertigzuschreiben oder den Gedichtband zu überarbeiten.

Retreats sind Urlaube aus eingefahrenen Schreibmustern, sie bringen Struktur ins Schreiben und sind ein leidenschaftliches Date mit der Muse. Damit wir unsere Muse möglichst oft treffen, organisieren wir gleich mehrere Retreats im Jahr an unterschiedlichen Orten – in der Stadt, am Land und am Meer:

Wien: *One-Day-Retreat* mit Frühstücks-Buffer (JW) / *One-Day-Retreat am Sonntag* (IS) / *Schreibcafé mit Easy Yoga* (JW, JV, EKA) / *Schreibfabrik mit Feedback* (MMU, MF, IS)
Burgenland: *Writers' Retreat mit Lagerfeuer, Bier & Wein* (MM) / **NEU:** *Journal-Writing-Retreat für Frauen* (JW)
Slowenien/Kroatien: *Writers' Retreat am Meer* (AZ)

Writers' Box

World Wide Writing



LEIH MIR DEIN OHR! PODCASTS FÜR SCHREIBENDE Die erfolgreiche britische Autorin Joanna Penn stellt seit 2009 (!) regelmäßig Podcasts auf thecreativepenn.com/ online. Für diese Audio-Sendungen, die rund um die Uhr abrufbar sind, interviewt sie AutorInnen zu den Themen Schreiben, Self-Publishing, Book-Marketing und Creative Entrepreneurship. Im deutschsprachigen Raum gibt es die Podcasts literaturcafe.de/, Die Schreibdilettanten, Büchergefahr oder Mission Bestseller, aber noch viel zu wenige von Frauen. Vorreiterinnen sind Klaudia Zotzmann-Koch und Annika Bühnemann. Sie kennen weitere spannende Podcasts für Schreibende? Schreiben Sie uns auf Facebook! (JV)

SCHREIBWARENKLASSIKER AROUND THE WORLD Wow, wir sind begeistert! Die Berliner Papeterie R.S.V.P. vertreibt u. a. tolle, amerikanische Schreibwarenklassiker, manche davon sind wahre Kultobjekte. Zum Beispiel der gelbe, linierte „Legal Pad“. Oder das „Composition Book“. „Auf den billig wirkenden Seiten kann ich so gut Rohtexte schreiben, weil's ja eh nur ein billiges Schulheft ist“, erzählt Judith. Sämtliche ihrer Rohtexte für „Schafft euch Schreibräume!“ sind in Composition-Books entstanden. Erhältlich in verschiedenen Farben. In Amerika superbillig, im Berliner Onlineshop nicht ganz so günstig. (IS) rsvp-berlin.de/

Writers' Shop



PAPYRUS: SCHREIBSOFTWARE FÜR AUTORINNEN Die neue Version von Papyrus hat einiges fürs literarische Schreiben zu bieten: Neben klassischen Tools wie Figurendatenbank, Timeline oder Storyboard hält sie ein paar Schmankerln für den Überarbeitungsprozess parat: Die schlaue Stilanalyse nach dem 10-Punkte-TÜV von Bestsellerautor Andreas Eschbach und der bislang beste Duden-Korrektor machen Papyrus auch bei JournalistInnen und Studierenden beliebt. Ebenso praktisch: Self-Publisher können die Texte einfach in E-Book-Formate umwandeln. Kosten: € 179,- (IS) papyrus.de/

GENUSSKARTEN ALS SCHREIBIMPULS Wenn wir einen Schreibimpuls suchen, lassen wir uns gerne von den Genusskarten von Daniela Reiter, Arbeitspsychologin, Coach und writers'studio-Fan, inspirieren. Die 31 Anleitungen für Achtsamkeitsübungen, Selbstcoaching und Entspannungstechniken in Rezeptform sind ein wohltuendes Geschenk an die inneren SchreiberInnen. Erhältlich um 18 Euro in fünf verschiedenen Farben, auf Deutsch und Englisch. (IS) diereiter.at/kartenset/

LAP-TRAY: DIE MOBILE SCHREIBUNTERLAGE „Wisst ihr, wo es diese praktischen Schreibkissen gibt?“ – Ja! Die Knie-Tablets oder Lap-Trays verkaufen mittlerweile die meisten Einrichtungshäuser – einfache aus Plastik, edle mit Holzrahmen, praktische mit Led-Leuchte und Schreibhalterung, zwischen 20 und 80 Euro. Besonders schön finden wir z. B. die von Andrew's (andrews-living.de) mit hochwertigem Stoffkissen im Landhausdesign und edlem Holzrahmen. Zum Schmökern verleitet z. B. land-living.com/ (IS)



Schreiben für Jugendliche

NEU: VWA-SCHREIBTREFFS & VWA-SUMMER-BOOTCAMP FÜR SCHÜLERINNEN Gemeinsam geht es leichter! Abgestimmt auf den Fahrplan der VWA begleiten wir dich von der ersten Idee bis zur Abgabe. Hier findest du ein Schreib-(Trainings-)Programm, mit dem du fit und motiviert dein Thema erfasst und deine Forschungsfrage beantwortest. Für SchülerInnen der 7. und 8. Klasse AHS oder BHS
Zwei Formate zum Kombinieren:
• Die VWA-Schreibtreffs während des Semesters – an Dienstag-Abenden.
• Das 1-wöchige VWA-Summer-Bootcamp Ende August
Gratis-Infoabende: 2018: Mo, 27.8., Di, 11.9. & Mo, 5.11. / 2019: Mo, 18. Feb., Mo, 29.4. & Mo, 24.6. / Jeweils 19 Uhr freigeschrieben.at/

IMMER RASCH AUSGEBUCHT: YOUNG FREEWriters! KREATIVES SCHREIBEN FÜR JUGENDLICHE Wenn es keine Vorgaben der LehrerInnen gäbe, wie und was und worüber würde ich dann schreiben? Wie wäre mein ganz persönlicher Schreibstil? Und was würden Leute in meinem Alter über meine Texte sagen? Finde es heraus – bei den Young Freewriters! Stift ansetzen, die Fantasie Gassi führen und versteckte dunkle Winkel literarisch beleuchten.
Semester- & Sommerkurse. Gratis-Schreibnachmittage zum Schnuppern am So, 23.9.2018 & So, 17.2.2019 / youngfreewriters.at/

Superinspirierender Raum für Workshops: Unser neuer, großer Seminarraum in der Liechtensteinstraße lässt sich tageweise mieten! Mehr auf writersstudio.at

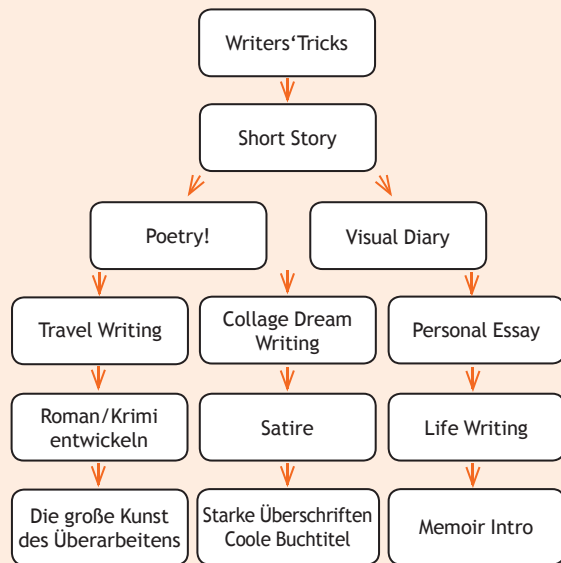
Unsere 1-jährigen Schreib-Lehrgänge bringen Flow, Professionalität & originelle Texte

PASSION WRITING

Eintauchen in Kunst, Handwerk & Community des kreativen Schreibens

Der Lehrgang umfasst 6 Module im Laufe eines Jahres: 2 Basismodule und 4 Module zur Auswahl. An je einem Wochenendblock pro Monat. Start im November.
12 Raten: Monatlich € 275,- / Frühbucher-Preis bis 31.10.: 12 x € 265,-
Gratis-Infoabende: 2018: Do, 27.9., 19 Uhr & Mo, 29.10., 18 Uhr / 2019: Mi, 5.6., 19 Uhr

Endlich frei, gut und viel schreiben! Im Passion-Writing-Lehrgang habe ich viele literarische Textsorten ausprobiert und mein Lieblings-Genre gefunden. Hier hab ich genau den Zeit-Raum gefunden, den ich brauche, um mich kreativ entwickeln zu können. Und: Ich habe das literarische Buch in mir entdeckt. Jetzt kann ich loslegen mit meinem Roman/Krimi/Memoir.



JOURNAL WRITING THERAPY

neu!

Selbstheilung fördern durch Schreiben – die innovative Weiterbildung. Für TherapeutInnen, Coaches, LeiterInnen von Fokusgruppen.

Dauer des Lehrgangs: 9 Monate, Start im November. 6 (bzw. 7) Blöcke à 4 Halbtage. Praktisch für Anreisende. Anrechenbar gemäß den Fortbildungsrichtlinien für PsychologInnen.

- Verknüpfung der jahrzehntelangen Traditionen & Methoden des Journal Writing aus den USA mit dem Konzept der „Fünf zentralen Wirkfaktoren“ beim Schreiben zur Selbsthilfe
- Freies Schreiben anregen, anleiten & begleiten: Do's & Don'ts, Methodenkoffer
- Selbstheilkunst vertiefen mit spielerischen visuellen Mitteln
- Schreiben in schweren Lebenskrisen
- Konzept für eigene KlientInnen bzw. Fokusgruppen entwickeln

6 Raten: € 560,- pro Modul / Frühbucher-Preis bis 31.10.: 6x € 530,- pro Modul
Gratis-Infoabende: 2018: Fr, 14.9. & Mi, 17.10. / 2019: Mi, 19.6. / Jeweils 17 Uhr



Wenn ich als Therapeutin eine Klientin dazu motivieren kann, zwischen den Sitzungen in ihrem Journal zu schreiben, bemerke ich, dass ihre Prozesse tiefer, selbstständiger und schneller werden. Freies Schreiben und Gestalten im Journal ist eine sehr wirksame Zusatzmethode in der Therapie oder im Coaching, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Ich habe gelernt, meine KlientInnen zum Schreiben zu ermutigen und begleite sie dabei.

SCHREIBKOMPETENZ FÜRS BUSINESS

Flow, sicheres Formulieren & authentische Texte, die bemerkt werden. Für Angestellte im Bereich Marketing oder PR, für ExpertInnen, Selbstständige & BuchautorInnen und alle, die es werden wollen.

3 Schwerpunkte zur Auswahl

Marketing-Texte schreiben: Für Angestellte im Bereich Marketing oder in KMUs und für Selbstständige & BuchautorInnen

PR-Texte selbst schreiben: Für Angestellte in KMUs, Selbstständige & BuchautorInnen

Ein Buch über meine Expertise schreiben: Für TrainerInnen, Coaches, TherapeutInnen, ÄrztInnen, ExpertInnen und alle, die ihr Know-how publizieren wollen

2 Zeitschienen zur Auswahl

6-Monate-Kompakt-Lehrgang:

Monatlich € 285,- / Frühbucher-Preis bis 31.10.: 6 x € 275,-

12-Monate-Profi-Lehrgang:

Monatlich € 275,- / Frühbucher-Preis bis 31.10.: 12 x € 265,-



Ich hab den Dreh raus!
Jetzt weiß ich, wie ich mit meinen Texten KundInnen für meine Anliegen interessiere. Früher hab ich das gehasst: „Schreib bitte mal schnell was für die Website/für Facebook/das Mailing!“ Uff! Aber jetzt setz ich mich einfach hin und es fließt! Mir fällt so viel ein. Ich weiß nun auch, wie ich aus der ersten Rohversion einen professionellen Text gestalte. Originell, authentisch und verständlich zu schreiben ist gar nicht so schwer.



In welche Richtung wird mein intensives Schreibjahr schauen?

SCHREIBTRAINERIN WERDEN TRAINING IN PROGRESS / TIP

Ausbildung nach Methoden aus dem englischsprachigen Raum

Oktober bis Juli: 7 (bzw. 8) Blöcke à 4 Halbtage, praktisch für Anreisende; Schwerpunkte: Module zu wissenschaftlichem Schreiben oder „Creative-Writing-Tools für Gruppen“
7 Raten: € 599,- pro Modul / Frühbucher-Preis bis 31.8.: 7 x € 549,-
Gratis-Infoabende: Mo, 10.9.2018 / 2019: Di, 30.4. & Do, 6.6., jeweils 18 Uhr



Im TIP hat sich mir ein neues Berufsfeld eröffnet! Ideen-Pflänzchen für eigene Schreibworkshops sind geerdet, gedüngt und abgesichert worden. Am Ende des Lehrgangs konnten wir losstarten in das weite Land der Schreibhungerigen, an Unis, Fachhochschulen oder in Organisationen, je nach eigenem beruflichem Hintergrund und Leidenschaft. Wir TIP-AbsolventInnen sind methodisch reflektiert, haben viel ausprobiert, geschrieben, gefeedbackt, angeleitet. Wir können andere mit Schreiblust anstecken und sie professionell in allen Schritten des Schreibprozesses begleiten.

Fragen zu Buchung, Modul-Auswahl, KVs, Förderungen bitte an Jutta Barsa: administration@writersstudio.at



writers'letter 1x im Jahr kostenlos per Post
Gratis Abo bestellen auf writersstudio.at
Jederzeit kündbar unter administration@writersstudio.at

writers'studio Wien | Pramergasse 21 | 1090 Wien
0664 / 73114618 | writersstudio.at